

von Wulf Wager

Femf Frau ond oi Ma



Wenn de Kendr hosch, no hosch emmr ebbes zom verzähla. So wie mei Nochbr. Viele en dr No-chbrschaft moinat, des sei en Gammler, so o'rasiert ond o'pflägt, wie der aussieht. Drweil hot der vier Döchdr ond a Frau, aber bloß oi Bad.

Fraua – ond bsonders halb-wüchsige Mädla – benütztat ja technische Inschrumente, die de Männer gänzlich obekannt send. Zom Beispiel a Glätt'eise. Domit kennat dia Mädla ihre

Naturlocka mit Hilfe von Hitze glätta.

Jetzt hot oine von seine Döchdr des ei'gesteckte ond hoisse Glätteise offa en dr Türschwelle vom Bad liega lassa. Ond wie der arme Kerle uf's Klo pressiert hot, isch er nadierlich prompt barfuaß do druffdappt ond des Glätteise isch – mit seim Fuaß drzwischa – zammaklappt ond hot sein eigentlicha Zweck erfüllla wella, nämlich mittels Hitze Hoor glätta.

Des hot au ganz guad klappt, denn Hoor hot der arme Denger nocher weder uf dr Fußsohle, noch uf seim Reiha ghet. Dodrfier a wunderbare Brandblos'. Branding isch nebam Tätowiera jo grad mega-in. Kurzfrischtig hot's en dem Bad g'rocha wia en ra Hufschmiede. Die Schmerzensschroi vo dem arma Kerle hend kurzfrischtig die ganz Nochbrschaft vrmuta lassa, dass mr en dem Haus a Domi-nastudio ei'richtet häb.

Nochdem die erschte Schmerza abklunga warat, hot sich mei Nochbr doch ernschthaft überlegt, ob er net lieber en's näggschd beschte Mönchskloschter ganga soll, damit er wenigstens körperlich o'vesehrt sei Rente no erleba könnt.

Bis näggschd Woch'

Ihr

WulfWager